DELPHINPOST

MAGAZIN DER GESELLSCHAFT ZUR RETTUNG DER DELPHINE E.V./GRD
DELPHINPOST 1-2014 - SONDERAUSGABE

Rollo Gebhard – Seine Visionen leben weiter

Rollo Gebhard, Pionier im Delfinschutz und einer der ganz großen Abenteurer, ist zu seiner letzten Reise aufgebrochen. Der Gründer und Vorsitzende der Gesellschaft zur Rettung der Delphine (GRD) starb am 27. Dezember 2013 mit 92 Jahren in seinem Haus im bayerischen Bad Wiessee am Tegernsee.

Die Meere waren über fünfzig Jahre lang sein Zuhause. Es war ihm ein Herzensanliegen, dieses Zuhause vor den Folgen der hemmungslosen Ausbeutung und Umweltzerstörung zu schützen.

Ein Leben für die Delfine und die Meere
Erschüttert vom millionenfachen Sterben der Delfine in den Treibnetzen der Thunfischfänger gründete er mit seiner Frau Angelika 1991 die Gesellschaft zur Rettung der Delphine und rief weltweit zahlreiche Delfin- und Meeresschutzprojekte ins Leben.

Bis kurz vor seinem Tod war er aktiv und voller Enthusiasmus im Umwelt- und Tierschutz tätig. Rollo Gebhard war maßgeblich am Verbot der jährlich Hunderttausende Delfine und andere Meerestiere tötenden Treibnetze in der EU beteiligt.

Das von ihm in Deutschland vor über 20 Jahren eingeführte internationale Kontrollprogramm für delfinsicher gefangenen Thunfisch (SAFE) war das erste seiner Art und ist auch heute noch von entscheidender Bedeutung, um den Delfinbeifang in der Thunfischerei zu minimieren.

"Um Hilfe können Delfine nicht rufen, aber wir können dafür sorgen, dass ihre Not nicht unbemerkt bleibt, und dort Hilfe leisten, wo sie dringend gebraucht wird", erklärte Rollo Gebhard sein unermüdliches, bis ins hohe Alter währendes Engagement für die Tiere und die Meere.

Einer der letzten großen Abenteurer geht von Bord
Als erster Deutscher umsegelte Rollo Gebhard zweimal einhand in einem nur 7,20 Meter langen Segelboot die Welt (1967–1970 und 1975–79). Das gelang bis heute weltweit

Rollo Gebhard, Gründer und 1. Vorsitzender der GRD, ist am 27.12.2013 im Alter von 92 Jahren friedlich von uns gegangen.

niemandem mit einem kleineren Boot! Eine dritte, acht Jahre dauernde Weltumseglung folgte ab 1983 mit seiner späteren Ehefrau Angelika – inklusive einer Nonstop-Fahrt von Australien bis Emden. Im Anschluss erhielt er das Bundesverdienstkreuz und höchstrangige Segel-Auszeichnungen wie den Trans-Ocean-Preis. Er war Autor zahlreicher Bücher und TV-Dokumentationen.

Rollo Gebhard starb nach dem Weihnachtsfest in seinem Haus in Bad Wiessee am Tegernsee an den Folgen eines Schlaganfalls. Die Lücke, die er hinterlässt, wird nicht zu füllen sein.

Es war für uns alle stets ein großes Privileg, mit ihm an seiner Delfinschutz-Vision zu arbeiten. Mut und Durchsetzungskraft bewies er nicht nur bei seinen Weltumsegelungen. Mit klaren Werten setzte er sich erfolgreich für einen besseren Schutz der Delfine und der Meere ein.

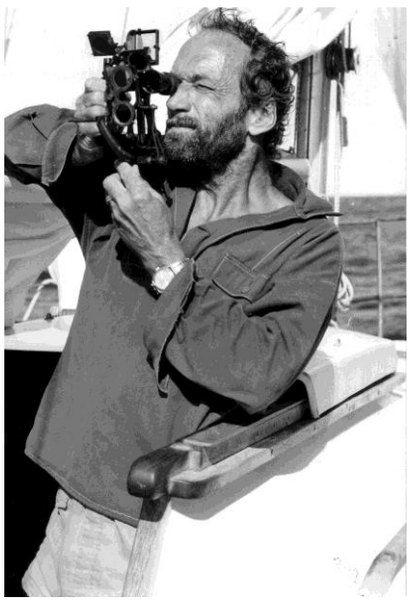
In seinem Sinne werden wir die Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V. weiterführen.

Wir hoffen, dass Sie uns dabei treu zur Seite stehen, um Rollo Gebhards Einsatz für den Schutz der Delfine und den Erhalt des Lebens in den Meeren erfolgreich fortzusetzen.

Rollo segelt uns weiter voraus, wir halten seinen Kurs.

Seine letzte Crew
Angelika Gebhard, Denise Wenger, Ulrike Kirsch,
Iris Schladt, Ulrich Karlowski

In Gedenken an Rollo Gebhard

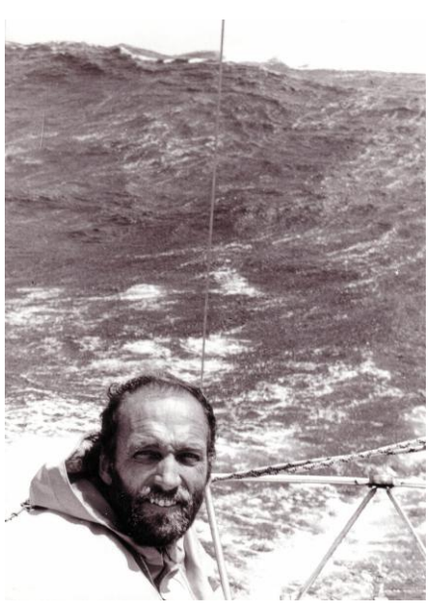


Rollo war ein Pionier, er hat uns inspiriert. Und er hat uns gezeigt, dass man mit wenigen Mitteln viel erreichen kann. Dabei war er liebenswert und sehr menschlich in all seinem Tun.
Heide und Erich Wilts, Weltumsegler

2007 hatte ich die Ehre, diesen großartigen Mann an Bord zu haben. Er steuerte selbst meine „Paloma“ über die Weser. Wir hatten eine Horde Journalisten an Bord, denen wir den Schutz von Schweinswalen nahebrachten. Da war er 87, ging ein wenig vorsichtig, aber gab trotz der Hitze lebhafte Interviews. GRD-Biologin Denise Wenger erklärte das Fachliche. Am nächsten Tag füllten seine Botschaften eine ganze BILD-Seite. Darüber konnte er sich freuen wie ein kleiner Junge.
Anschließend fuhren wir zum Interview ins Schifffahrtsmuseum Bremerhaven. Nie werde ich den Moment vergessen, als er nach vielen Jahren wieder an Bord seiner Solveig III kletterte und mit der Hand über die Winschen strich. 43.000 Seemeilen hat er an ihrer Pinne verbracht. Das Boot bleibt. Und seine Geschichten auch. Wir verdanken ihm vielleicht mehr, als wir ahnen.
Holger Peterson, GRD-Mitglied der ersten Stunde

Die Nachricht vom Tode Rollo Gebhards macht mich betroffen und traurig, welch ein Verlust. Seit den Anfängen der Gesellschaft zur Rettung der Delphine bin ich als Spender dabei und habe über all die Jahre mit Freude zusehen dürfen, wie viel bewegt wurde und wie viel Gutes passiert ist für die Meeressäuger.
Anne Heins

Dass Rollo Gebhard diese Erde verlassen hat, ist ein großer Verlust, aber er hinterlässt ja treue Mitarbeiter, Mitstreiter, die nicht nur die Erinnerung an ihn wachhalten, sondern in seinem Sinne weiterarbeiten werden. Das wusste er und konnte so beruhigt auf seine letzte Reise gehen. Mit 92 Jahren darf ein Mensch seine Ruhe haben, vor allen Dingen, wenn er einen so großen Einsatz geleistet hat, oft an die Grenzen des Verkraftbaren gegangen ist und darüber hinaus …
Rollo Gebhard hat so viel bewegt! Natürlich unterstütze ich Ihre Arbeit weiter!
Ulla Evrahr-Ehrenberg



We will miss Rollo and his wisdom, humor, and candor in speaking on the issues of dolphins and the marine ecosystem.
Mark Berman
Earth Island Institute

Ich habe ihn leider nie persönlich kennengelernt. Bin beeindruckt, was er geschaffen hat, und weiß, dass es in guten Händen ist!
Thomas Steiger,
ProTier – Stiftung für Tierschutz und Ethik

Lieber Rollo

bist angekommen - endlich
nach so langer Fahrt.
Alle Stürme sind vergessen,
alle Flauten.
Bist im Land der Seligkeit gelandet,
jenseits der Gestirne, wo kein
Horizont die Sicht begrenzt.

Lass Dich grüßen, treuer Freund
im Namen aller, die zurückgeblieben.
Wir kommen nach, wir seh'n uns wieder.

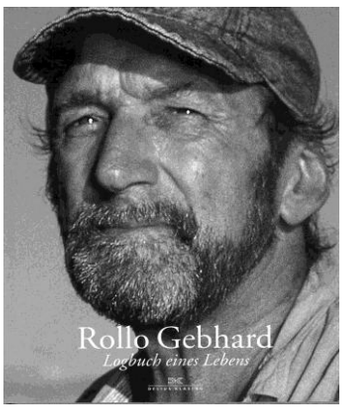
Felix

Abschiedsbrief von Rollos Schulfreund
Felix Heidenberger, Autor

Mit der Tide geht der Strom –
Jahraus, jahrein und jeden Tag,
sie ist der Sterne Atem.
Mit der Tide geht dein Boot–
Jahraus, jahrein und jeden Tag
In uferlose Ferne.
Am Ende ist dein Boot allein,
du atmest mit den Sternen.

Felix Heidenberger

In Gedenken an Rollo Gebhard



Rollo Gebhard – Logbuch eines Lebens, 2005, Delius Klasing Verlag

Die Nachricht vom Tode Rollo Gebhards habe ich mit tiefem Bedauern aufgenommen. Er war mehr als ein sehr erfolgreicher Autor unseres Verlages, wir hatten auch außerhalb des Beruflichen ein hervorragendes, vertrauensvolles Verhältnis, das weit über den üblichen Kontakt zwischen einem Autor und seinem Verleger hinausging. Er war ein Freund.
Konrad Delius
Verleger, Delius Klasing

Sein Kampf galt dem Schutz der Delfine. Er hat Günther und Brigitte Peter und mich aber auch bei unserer Aktion „Rettet die Meeresschildkröten“ tatkräftig unterstützt und zu deren damaligen Erfolg beigetragen. Danke Rollo, Ruhe in Frieden!
Friedrich Naglschmid, Verleger

Wir trauern mit euch und werden Rollo und sein Lebenswerk in ehrender Erinnerung behalten. Macht weiter in seinem Sinne!
Harald Mielke, im Namen des gesamten Teams von AQUANAUT

Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vorüber. Lächeln, dass sie gewesen! (Konfuzius) Ich habe viel zu lächeln ob vieler schöner Erinnerungen. Danke, dass ich Dich kennen durfte. Gute Reise, Rollo, Du bleibst doch immer bei uns.
Martina Egginger

Sonderveröffentlichung in der YACHT
Das Seglermagazin Yacht bringt in seiner Ausgabe 3/2014 ein 5-seitiges Spezial zu Rollo Gebhard. Es ist ab 22. Januar erhältlich.

Wie es zur Gründung der GRD kam
Auszug aus „Rollo Gebhard – Logbuch eines Lebens“

Nach der Rückkehr von seiner dritten Weltumsegelung brachte Rollo Gebhard von Alaska erschütternde Filme und Informationen über den millionenfachen Mord an Delfinen beim Thunfischfang mit. Damit konnte er die Bevölkerung und Thunfischindustrie in Deutschland wachrütteln. Er gründete 1991 die GRD und erreichte, dass sich mittlerweile über 95 % der Thunfischimporteure dem internationalen Kontrollprogramm des Earth Island Institute angeschlossen haben und nur delfinsicheren Thunfisch anbieten. In seinem Buch „Rollo Gebhard – Logbuch eines Lebens“ erzählt er, wie es zur Gründung der GRD kam.

„Delfine waren mir schon in den Zeiten meiner Alleinfahrten zu besonders geliebten Begleitern geworden, die mich einmal sogar durch ein alarmierendes Pfeifkonzert vor der nächtlichen Strandung an der Küste Südafrikas bewahrt hatten. Auf der Weltumsegelung mit Angelika fiel uns auf, dass wir auch auf längeren Ozeanpassagen kaum noch Delfine zu Gesicht bekamen. Wo waren die fröhlichen Begleiter geblieben?

Wir erhielten eines Tages eine deutliche Antwort: Nachdem in der Nähe der Hawaii-Inseln unser Boot nachts in einem Netz hängen blieb und sich nicht mehr steuern ließ, erfuhren wir später von Fischern in Alaska, dass in jeder Nacht bis zu hundert Kilometer lange Treibnetze (Driftnets) von japanischen Fischdampfern ausgeworfen wurden, um den begehrten Tunfisch zu fangen. In diesen Netzen aber verfangen sich nicht nur Tunfische, sondern unzählige Meerestiere, vor allem Delfine, daneben auch kleine Wale, Schildkröten und massenhaft Seevögel als so genannter „Beifang“.

Viele dieser Tiere sind schutzwürdig oder gehören zu den bedrohten Arten, werden aber dennoch als Beifang getötet, vernichtet und verenden qualvoll in den überlangen Netzen.

Entsetzt hörten wir die Berichte der Fischer. Aber wie konnten wir von Deutschland aus gegen den Einsatz dieser Netze in den Ozeanen vorgehen? Uns wurde schnell klar, dass ein Erfolg nur über den Umsatz, also den Gewinn der großen Fischereiflotten, erreicht werden konnte. Auf Bitten oder Warnungen würden die Firmen nicht reagieren.

Nur wenn der Verkauf von Tunfisch zurückging und der Einsatz der großen Netze und Fangschiffe nicht mehr lohnte, nur dann würde man den Tunfisch wieder wie vordem gezielt und in „normalen“ Netzen fangen. So nutzten wir nach unserer Ankunft in Emden jeden Auftritt im Fernsehen und im Rundfunk, um über das Leiden und Sterben der Delfine zu berichten, und ich bat die Zuschauer, möglichst keine Tunfischkonserven mehr zu kaufen.

Es war nicht einfach, der neu gegründeten „Gesellschaft zur Rettung der Delphine“ (GRD) das nötige Grundkapital zu verschaffen, doch mit der Zeit fanden sich großherzige Gönner, Tierliebhaber und Delfinfreunde, die unsere GRD nach und nach lebensfähig und schlagkräftig machten. Ihnen sei an dieser Stelle von Herzen gedankt!“

Damals …

Rollo und sein Kampf für die Delfine sorgte Anfang der 90er-Jahre für einen Riesenwirbel in den Medien.

Rollo Gebhard wirft Fischdosen aus dem Regal, um gegen den massenhaften Delfinbeifang in der Thunfischerei zu protestieren. 1991, © BILD

Rollo Gebhard geht von Bord: Statt Weltumsegeln künftig Rettung der Delphine

Von letztem Törn rund um den Globus in Emden eingetroffen

Nach der Rückkehr von seiner dritten Weltumsegelung (1983-1991), die er zusammen mit seiner Lebensgefährtin und späteren Frau Angelika Zilcher unternahm, wird er in Emden begrüßt. Von nun an widmet er sich intensiv dem Schutz der Delfine.

Er hat 21 Jahre auf See verbracht und dreimal die Welt umsegelt

Rollo Gebhard:

Jetzt kämpfe ich nur noch für die Delphine

QUICK

Mit 69 Jahren gründete Rollo Gebhard 1991 die GRD, um gegen den Raubbau an der Natur und für ein Verbot von Treibnetzen zu kämpfen.

Kampf dem Delphin-Tod

Rollo Gebhard schockierte im "Flitterabend"

"Hört auf mit dem Mord an Flipper!"

Rollo machte Schlagzeilen nach einem Auftritt in Michael Schanzes „Flitterabend", bei dem er über die Delfinmassaker berichtete, die unbemerkt von der Öffentlichkeit auf den Meeren stattfanden.

… und heute

SAFE - Delfinsicherer Thunfisch

Das von Rollo Gebhard in Deutschland kurz nach Gründung der GRD eingeführte Internationale Kontrollprogramm für delfinsicheren Thunfisch/SAFE war das erste seiner Art und ist auch heute noch von entscheidender Bedeutung, um den Delfinbeifang in der Thunfischerei zu minimieren: www.thunfischliste.de
Ein weiterer Erfolg, zu dem er mit seiner GRD maßgeblich beitrug: Treibnetze sind in der EU seit 2002 verboten!

Der Gesang der See endet an der Küste
oder in den Herzen derer, die ihn hören. (aus Samoa)

Liebe Delfinfreunde,

Rollo ist aufgebrochen zu neuen Ufern. Es war sein Traum, dass wir uns mit aller Kraft und Energie weiter einsetzen werden zum Erhalt des Lebens in den Ozeanen. Danke an jeden einzelnen, der dazu beiträgt, Rollos Vision eines Tages Wirklichkeit werden zu lassen.

Angelika Gebhard

Die öffentliche Trauerfeier und Beisetzung wird am 07. Februar um 15 Uhr in der evangelischen Kirche in Gmund am Tegernsee stattfinden.

In Rollos Sinne wird anstelle von zugedachten Blumen um eine Spende auf das GRD-Spendenkonto gebeten:

Stadtsparkasse München * BLZ: 701 500 00 * Kto.: 109 138 388
IBAN: DE47701500000109138388 * BIC: SSKMDEMMXXX
Kennwort: Rollo Gebhard

Rollo aktiv für seine GRD

1997 dokumentiert Rollo in La Rochelle eine Massenstrandung von toten Delfinen an der französischen Atlantikküste, um bei der EU auf ein Treibnetzverbot zu drängen. Nicht zuletzt seiner Lobbyarbeit ist es zu verdanken, dass dies 2002 in Kraft trat.

Rollo und Angelika Gebhard im GRD-Büro in München 2006.

Rollo und der Schauspieler Sigmar Solbach 1999 auf der Donau in Regensburg, bevor es für Rollo und Angelika „Leinen los“ zur Reise ins Schwarze Meer hieß.

Im September 2000 eröffnet Rollo gemeinsam mit dem Oberhausener Künstler Jörg Mazur die Ausstellung mit dessen Skulptureninstallation DELPHINIDAE - DELPHINOIDAE im Senckenberg-Museum in Frankfurt.

Das erste Boot der GRD! Rollo und Angelika im Juni 2000 bei der Taufe des Zodiacs, das speziell für unser Projekt zur „Rettung der letzten Adria-Delfine“ in Kroatien angeschafft wurde.

Rollo und Angelika 2006 gemeinsam mit der jungen GRD-Unterstützerin Jasmin Wolsing auf dem GRD-Stand der boot-Messe in Düsseldorf, bei der die GRD seit ihrer Gründung jedes Jahr vertreten ist.

Rollo (rechts) und Angelika (ganz links) am GRD-Stand der boot-Messe in Düsseldorf 2010, gemeinsam mit der ehrenamtlichen Helferin Miriam Steen (neben Rollo sitzend) und Standbesuchern.

Rollo Gebhard und Ingrid Brandstötter (4.v.r.), Inhaberin und Mitgründerin von vita-life®, freuen sich über den Erlös in Höhe von 5.000 Euro zugunsten der GRD, der bei der Tombola anlässlich des 15-jährigen Firmenjubiläums 2010 zusammenkam.

Rollo (r.) und GRD-Biologin Denise Wenger 2007 gemeinsam auf der Weser zur Erforschung der Schweinswale. Das Boot stellte der langjährige GRD-Unterstützer Holger Peterson (l.) zur Verfügung. Inzwischen erstreckt sich das GRD-Schweinswalprojekt auch auf die Erforschung und den Schutz der Schweinswale in Jade, Ems und Elbe.

Im Juni 2007 war Rollo Gebhard zuletzt am Steuer eines Segelschiffs, der SY Paloma. Die Aufnahme entstand anlässlich der GRD-Aktion „Auf der Suche nach den Weser-Walen“ bei Bremerhaven.

Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V.
Kornwegerstr. 37
81375 München

Delphinpost 1-2014 Sonderausgabe
zum Tode unseres Gründers und
Vorsitzenden Rollo Gebhard

Liebe Delfinfreunde,

in der ersten Ausgabe unserer Delphinpost im Jahr 2014 sollte an dieser Stelle eigentlich das gewohnte Grußwort unseres Gründers und Vorsitzenden Rollo Gebhard erscheinen. Doch Rollo Gebhard hat den Beginn des neuen Jahres leider nicht mehr erleben dürfen. Er verstarb am 27. Dezember 2013 in seinem Haus am Tegernsee.

Mit dieser Sonderausgabe möchten wir seinem bedeutenden Wirken im Delfinschutz in Deutschland gedenken.
Fast 23 Jahre lang hat Rollo Gebhard die von ihm ins Leben gerufene Gesellschaft zur Rettung der Delphine erfolgreich geleitet. Seine Taten und seine beeindruckende, positive Ausstrahlung, der sich niemand entziehen konnte, werden wir nie vergessen. Sein Mut und seine Entschlossenheit, es auch mit übermächtigen Gegnern aufzunehmen, werden uns wie ein Leuchtfeuer auf See leiten und uns darin stärken, nicht nachzulassen und seinen Weg unbeirrt weiterzugehen.

Wir halten Rollo Gebhards Kurs und hoffen, dass Sie uns dabei weiter unterstützen und uns helfen, das Vermächtnis dieses großen Delfinschützers zu bewahren und in seinem Sinne mit uns weiter dafür zu kämpfen, dass diese Welt ein besserer Platz für Delfine und ihre Mitlebewesen wird.

Wir werden unseren Käpt'n sehr vermissen.

GRD-Team München

Rollo Gebhard – Seine Visionen leben weiter.
Bitte helfen Sie mit!

Bitte senden oder faxen Sie uns diesen Abschnitt: Fax 089 74 16 04 11

Ich werde Förderer! Jahresbeitrag:
○ 35,- € Single ○ 55,- € Familie

Ich helfe mit einer Spende von _____ €
○ 10 € ○ 20 € ○ 25€ ○ 50 € ○ €
○ Monat ○ Vierteljahr ○ Halbjahr ○ Jahr

Ich möchte eine Delfinpatenschaft
○ Bitte schicken Sie mir Infomaterial zu.

○ Ich ermächtige die GRD, bis auf Widerruf den angegebenen Betrag von meinem Konto einzuziehen. Ich kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen meinen Beitritt widerrufen.

Absender (bitte in Druckbuchstaben)

Name _____
Telefon _____
Straße _____
E-Mail _____
PLZ/Ort _____
Bank _____
Konto _____
BLZ _____

Datum _____ Unterschrift _____

IMPRESSUM
Herausgeber:
Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V.
Kornwegerstr. 37, 81375 München

Tel. 089-741 604 10
Fax: 089-741 604 11

www.delphinschutz.org
info@delphinschutz.org

Beiträge und Mitarbeit:
Angelika Gebhard, Ulrich Karlowski,
Ulrike Kirsch, Iris Schladt, Denise Wenger

Belichtung und Druck
Panta Rhei c.m., Martinsried
Für den Inhalt verantwortlich:
Der Vorstand – Januar 2014
gedruckt auf 100% Recyclingpapier